

**PFERDESPO
VERBAND**

BADEN-WÜRTTEMBERG

www.pferdesport-bw.de



Übungsleiter AKTUELL

Ausgabe 2020

2

INHALTSVERZEICHNIS

TIPPS UND INFORMATIONEN

Seite 2

- FN-Bildungskonferenz 2020 in Dettighofen
- Landwirtschaftsamt Karlsruhe: Informationsveranstaltung Pferd
- Trainingsveranstaltung für Gespannfahrer
- Vortragsreihe: Feste Feiern – aber sicher!
- Neue Pferdesportvereine in Baden-Württemberg
- Bundesfinanzministerium warnt vor betrügerischen E-Mails

AUS- UND WEITERBILDUNG

Seite 3

- FN-Abzeichenprüfungen
- TORIS-Schulung
- APO 2020 Richter und Auszubilderschulungen
- APO 2020 Neue Fortbildungsangebote für Trainer
- APO 2020: Die Neuerungen bei der Kennzeichnung
- Seminare und Lehrgänge auf einen Blick
- Fortbildung für Turnierfachleute
- Fortbildung zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz 2020

BREITENSORT

Seite 7

- Breitensport-Veranstaltungen

JUGEND IM PFERDESORT

Seite 7

- "Reiten macht stark" – Sportjugend Heidelberg hilft Jugendlichen in den Sattel
- "Preis der Besten Jugendarbeit"

FÜHRUNG UND ORGANISATION

Seite 8

- Vorstandswahlen im Verein

Nächster Redaktionsschluss
15. März 2020

APO 2020:

Weiterbildung und Pferdeführerscheine, Informationen dazu finden Sie auf der Seite 4 und nach der Seite 8 in diesem Heft

Titelseite:

Reiten im Damensattel

Im Damensitz sitzt die Reiterin im Seitsitz auf dem Pferd. Beide Beine sind auf einer Pferdeseite, normalerweise links. Parallel zum Damensitz wurde immer auch der zugehörige Damensattel, ein Reitsattel für Pferde, entwickelt. Bereits im Altertum sind Menschen im Seitsitz geritten. So gibt es beispielsweise Darstellungen der keltischen Göttin Epona im Seitsitz. Der Verein Reiten im Damensattel (RID) hat sich zum Ziel gesetzt, das Sprachrohr derjenigen zu sein, die sich entschlossen haben dieses traditionsreiche Kapitel der Reitkultur zu erhalten, indem sie es praktizieren.

Wikipedia/RID, www.damensattel-deutschland.de

Foto:

Privat

Impressum

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-0
Internet: <http://www.pferdesport-bw.de>, mailto: info@pferdesport-bw.de. Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie unter: www.dnb.de

Redaktion:

Der Vorstand Breitensport/Umwelt im Präsidium des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg e.V.
Rolf Berndt, Ulmer Tal 35, 89160 Dornstadt, Telefon (01 72) 7 36 11 43, mailto: info@berndt-dornstadt.de

Digitale Einrichtung:

Kopierland GmbH, Frauengraben 12, 89073 Ulm, Telefon (07 31) 6 09 57, mailto: kopierland-ulm@t-online.de

TIPPS UND INFORMATIONEN

FN-Bildungskonferenz 2020 in Dettighofen

Die Bildungskonferenz für das Jahr 2020 ist terminiert, sie wird am **15. Juni** auf dem Hofgut Albführen, Fachschule Reiten (Trainerausbildung), in Dettighofen-Albführen stattfinden. Sie als Trainer sind herzlich eingeladen sich über praktische Demonstrationen und Vorträge fortzubilden und sich mit weiteren Trainern über ihre Arbeit auszutauschen. Mit der Veröffentlichung des genauen Programms Ende März kann man sich im FN-Shop für die Veranstaltung anmelden: www.pferd-aktuell.de/fn-shop/tickets-fuer-veranstaltungen.

fn-press

Landwirtschaftsamt Karlsruhe: Informationsveranstaltung Pferd

Das Landwirtschaftsamt Karlsruhe lädt ein zu einer Informationsveranstaltung für Pferdehalter am **11. März** um 19.00 Uhr in die Gaststätte "La Famiglia", Kirchgasse 23 in 76297 Stutensee-Spöck. Es referieren Frau Dr. Susanne Müller (Pferdegesundheitsdienst Baden-Württemberg) zum Thema: Aktuelles aus dem Pferdegesundheitsdienst und Karl-Heinz Vollmer (Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg) zum Thema: Aktuelle Tendenzen in der Pferdefütterung. Anmeldungen bis 5. März an: landwirtschaftsamt@landratsamt-karlsruhe.de oder Telefon 0721 936-88390.

Ramona Reinke, LRA KA

Trainingsveranstaltung für Gespannfahrer

Der Württembergische Pferdesportverband (WPSV) veranstaltet im Mai eine Weiterbildung für Gespannfahrer. Am **9. Und 10. Mai findet** ein Fahrlehrgang für Fahrer mit eigenem Gespann mit Regionaltrainer Hans-Joachim Kerber auf der Anlage des RFV Leutkirch-Diepoldshofen in Leutkirch-Herbrazhofen statt. Dieser Lehrgang dient zur Vorbereitung auf die Württembergische Meisterschaft, die vom 25. Bis 27. September auf der gleichen Anlage stattfindet. Anmeldeschluss ist der 30. April. Informationen über die Teilnahmebedingungen, die Lehrgangskosten usw. erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des WPSV, Telefon 07154 8328-30, eMail: knisel@wpsv.de. Unterkunft für die Teilnehmer und die Unterbringung der Pferde müssen selbständig organisiert werden.

KE

Vortragsreihe: Feste Feiern – aber sicher!

Bei den pferdesportlichen Veranstaltungen und sonstigen Festivitäten der Pferdesportvereine kommt dem Umgang mit Lebensmittel eine erhebliche Bedeutung zu, zumal Fehler in der Herstellung und auch bei der Ausgabe zu schwerwiegenden Erkrankungen führen können. Der Pferdesportverband Südbaden veranstaltet daher in Zusammenarbeit mit den Reiterringen am **5. März** um 19.30 Uhr im Reiterstübchen des RC Achern und am **11. März** in der Eventhalle des Fallerhofs in Bad Krozingen-Hausen Informationsabende zum Thema "Feste Feiern – aber sicher: Lebensmittelhygiene bei Vereinsfesten an. Referent ist Dr. Hans Layer. Ehemaliger Mitarbeiter des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamtes Sigmaringen. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos auf der Homepage des Pferdesportverbandes Südbaden, www.pferdesport-suedbaden.de.

-dt-

Neue Pferdesportvereine in Baden-Württemberg

Den Antrag zur Aufnahme in den Württembergischen Landessportbund (WLSB) hat folgender Verein gestellt:

- Pferdesportverein Hohenlohe e.V. mit Sitz in Künzelsau, Pferdesportkreis Franken.

SPORT in BW 02/2020

Bundesfinanzministerium warnt vor betrügerischen E-Mails

Das Bundesfinanzministerium (BMF) warnt vor betrügerischen E-Mails unter dem Namen "Organisation Transparenzregister e.V.". Auch Reitvereine erhielten diese E-Mails, die den Eindruck erwecken, man müsse sich kostenpflichtig auf der Internetseite www.TransparenzregisterDeutschland.de registrieren. Hier die Vollständige Information des BMF dazu:

*"Derzeit versenden Betrüger*innen unter dem Namen "Organisation Transparenzregister e.V." E-Mails, in denen Empfänger*innen auf die Mitteilungspflicht an das Transparenzregister gemäß §§ 18 ff. des Geldwäschegesetzes hingewiesen und Bußgelder bei unterbleibender Registrierung angedroht werden. In den E-Mails wird der Eindruck erweckt, man müsse sich kostenpflichtig auf der Internetseite www.TransparenzregisterDeutschland.de registrieren.*

Das Bundesministerium der Finanzen warnt ausdrücklich davor, auf solche oder ähnliche E-Mails zu reagieren, sich auf der oben genannten Internetseite zu registrieren oder gar Zahlungen zu leisten!

Die offizielle Internetseite des Transparenzregisters im Sinne des Geldwäschegesetzes lautet: www.transparenzregister.de. Betreiber des Transparenzregisters ist die Bundesanzeiger Verlag GmbH als Beliehene. Die Aufsicht über das Transparenzregister hat das Bundesverwaltungsamt. Die Eintragungen in das Transparenzregister sind kostenlos."

Tatsächlich trifft die Verpflichtung zur Meldung in das Transparenzregister auch eingetragene Vereine. Diese gilt allerdings mit der Eintragung in das Vereinsregister häufig als bereits erfüllt. Weitere Informationen unter: www.transparenzregister.de.

fn-press

**INTERNATIONALE
MARBACHER VIELSEITIGKEIT
14. bis 17. Mai 2020**

AUS- UND WEITERBILDUNG

FN-Abzeichenprüfungen

Datum:	Veranstaltungsort:	Kontakt:	Abzeichen:
01.03.20	71088 Holzgerlingen	Jaqueline Orth 07031 6880030	PFS-U, BA, LA, RA
01.03.20	76351 Linkenheim-Hochstetten	Martin Hammel 0176 84127604	LA, RA
01.03.20	73760 Ostfildern	Alexandra Seitz 0170 4820822	FA, KFS-A, PFS-U
01.03.20	71332 Waiblingen	Martina Bürkle 0177 7842807	LA
06.03.20	89150 Laichingen	Claudia Stark 07333 9539518	PFS-U
06.03.20	73572 Heuchlingen	Ann-Cathrin Hees 0176 44472932	PFS-U
21.03.20	74706 Osterburken	Heike Karle 0162 9654700	PFS-U, RA
22.03.20	76706 Liedolsheim	Gwendolin Weinbrecht 0160 8242100	PFS-U, RA
22.03.20	77978 Schuttertal	Susanne Himmelsbach 07826 1204	PFS-U+R
22.03.20	77731 Willstätt-Legelshurst	Heinz-Gerhard Schmidt 0151 12613170	PFS-U, VA
27.03.20	74564 Crailsheim	Angelika Hirsch 0172 6324160	LA, PFS-U, RA
28.03.20	89150 Laichingen	Claudia Stark 07333 9539518	Ausb. im Holzrücken
04.04.20	79241 Ihringen	Sabrina Blüm 0151 58598883	PFS-U, RA
09.04.20	79802 Albführen	Cathrin Ebi 07742 9296-161	PFS-U, RA
09.04.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	LA
10.04.20	73479 Ellwangen	Stephanie Konle 0172 7256629	LA, PFS-U+R, RA
10.04.20	70806 Kornwestheim	Sandra Götz 0172 6247241	LA
10.04.20	77731 Willstätt-Legelshurst	Brigitte Kaiser 07852 996780	LA, PFS-U+R, RA
11.04.20	73635 Rudersberg	Susanne Bühner 07183 3352	LA, PFS-U, RA
17.04.20	73479 Ellwangen	Stephanie Konle 0172 7256629	LA, KFS-U+R, RA
17.04.20	79771 Klettgau-Erzingen	Franz Winter 0175 5802826	LA, PFS-U+R, RA
19.04.20	88630 Aach-Linz	Johannes Mattes 0173 6226248	FA, KFS-A, LA, PFS-U
19.04.20	73037 Göppingen	Naomi Klaus 0176 72182187	PFS-U, RA
19.04.20	71083 Herrenberg	Katja Gerds 0176 45948378	PFS-U, RA
01.05.20	76316 Malsch	Thomas Dietrich 0177 9700673	BA, LA, PFS-U+R, RA, VA
02.05.20	89150 Laichingen	Claudia Stark 07333 9539518	PFS-U, FA, KFS-A,
09.05.20	71560 Sulzbach	Eva Susanne Blum 0178 5832643	PFS-U, RA
23.05.20	89150 Laichingen	Claudia Stark 07333 9593518	KFS-B
05.06.20	73479 Ellwangen	Stephanie Konle 0172 7256629	LA, PFS-U+R, RA
12.06.20	73479 Ellwangen	Stephanie Konle 0172 7256629	LA, PFS-U+R, RA
12.06.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	PFS-U, RA
12.06.20	77731 Willstätt-Legelshurst	Brigitte Kaiser 07852 996780	LA, PFS-U+R, RA
24.06.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	PFS-U, FA, KFS-A
17.07.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	PFS-U, RA
22.07.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	FA
31.07.20	77731 Willstätt-Legelshurst	Brigitte Kaiser 07852 996780	LA, PFS-U+R, RA
14.08.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	PFS-U, RA
21.08.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	PFS-U, FA, KFS-A
28.08.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	PFS-U, RA
10.09.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	PFS-U, RA
11.09.20	70806 Kornwestheim	Sandra Götz 0172 6247241	PFS-U
11.09.20	89150 Laichingen	Claudia Stark 07333 9539518	WFA 1+2
21.10.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	FA
23.10.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	PFS-R
25.10.20	70806 Kornwestheim	Sandra Götz 0172 6247241	PFS-U, RA
30.10.20	77731 Willstätt-Legelshurst	Brigitte Kaiser 07852 996780	LA, PFS-U+R, RA
01.11.20	76316 Malsch	Thomas Dietrich 0177 9700673	BA, LA, PFS-U+R, RA, VA
04.11.20	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 9695-25	PFS-U, FA, KFS-A
06.11.20	79208 Albführen	Cathrin Ebi 07742 9296-161	PFS-U, RA
13.12.20	79241 Ihringen	Sabrina Blum 0151 58598883	LA, PFS-U+R, RA
-dt-			Stand: 17.02.2020

BA = Abzeichen Bodenarbeit, FA = Fahrabzeichen, JRA = Jagdreitabzeichen, KFS = Kutschenführerschein, LA = Longierabzeichen, PFS-R = Pferdeführerschein-Reiten, PFS-U = Pferdeführerschein-Umgang, RA = Reitabzeichen, VA = Voltigierabzeichen, WFA = Wanderfahrabzeichen,

Quelle: www.pferdesport-bw.de >Ausbildung >Abzeichenprüfungen

TORIS-Schulung

Die Landeskommision für Pferdeleistungsprüfungen Baden-Württemberg bietet für Veranstalter und Meldestellenpersonal am Wochenende **28. Und 29. März** eine zweitägige TORI-Schulung für Einsteiger an. Am Samstag, **4. April** folgt eine TORIS-Schulung für Fortgeschrittene.

Veranstaltungsort ist der RFV Leonberg, Tilgshäuslesweg 2 in 71229 Leonberg. Referent an beiden Veranstaltungen ist Bernd Müller (Leonberg). Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 15 Personen begrenzt. Die Teilnahme ist kostenpflichtig: der zweitägige Einsteigerkurs kostet 30 Euro, der Kurs für Fortgeschrittene kostet 15 Euro. Laptop und Verlängerungskabel müssen mitgebracht werden. Anmeldungen bitte bis **18. März** an Charlotte Günther, Telefon 07154 8328-15, eMail: guenther@pferdesport-bw.de. Die Teilnahmegebühr ist im Voraus auf folgendes Konto zu überweisen: Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., IBAN DE22 6005 0101 0002 0309 37, Stichwort: TORIS-Schulung und Teilnehmername.

C. Guenther

APO 2020

Richter- und Ausbilder-Schulungen zu den "Pferdeführerscheinen"

Die Führerscheine im Pferdesport sollen als Befähigungsnachweis zur Verbesserung der Sicherheit mit dem Pferd in täglichen Situationen und aktiv zum Tierschutz beitragen. Ziel ist es, ein sicheres Miteinander von Pferd und Mensch im öffentlichen Raum zu stärken. Mindeststandards tragen dazu bei, dass Pferde auch in Zukunft, in der zunehmend technisierten Welt, Bestand haben.

Bleibt alles beim Alten? Gibt es neue Prüfungen? Oder müssen andere Ausbildungsangebote geschaffen werden? Auf diese und viele andere Fragen geben die Veranstaltungen allen Richtern und Ausbildern die richtigen Antworten. Ausbilder, die auf Abzeichenprüfungen vorbereiten, müssen die Teilnahme an einer Fortbildung nachweisen. Die Schulungen beginnen jeweils um 18 Uhr und enden gegen 20.30 Uhr.

■ Termin:

24. März Ort: 88326 Aulendorf. PSV Aulendorf, Wallenreute 2
Referentin: Ulrike Mohr, Bensheim

■ Hinweis:

Die Teilnahme gilt als vorgegebener Fortbildungsnachweis mit → 2 LE (Profil 3) gemäß den FN-Merkblättern für Lehrgangleiter und Prüfer "Pferdeführerschein Umgang" und "Pferdeführerschein Reiten".

■ Anmeldung:

Bis zehn Tage vor dem Veranstaltungstermin, telefonisch beim Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Petra Rometsch, Telefon 07154 8328-10, eMail: rometsch@pferdesport-bw.de.

■ Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr von 30 Euro bitte überweisen an: Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.
DE 22 6005 0101 0002 0309 37, BIC SOLADEST600, Stichwort: "Ausbilder-Seminar Pferdeführerschein....(Ort)".
-dt-

APO 2020

Neue Fortbildungsangebote für Trainer

Mit den Ergänzungsqualifikationen bietet die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) seit 2014 Schwerpunktfortbildungen für Trainer an. In der APO 2020 gibt es nun folgende Ergänzungsqualifikationen:

- Die Ergänzungsqualifikation "Kinderunterricht im Pferdesport"
- Die Ergänzungsqualifikation "Bodenarbeit"
- Die Ergänzungsqualifikation "Sitz- und Gleichgewichtsschulung"
- Die Ergänzungsqualifikation "Damensattel"
- Die neue Ergänzungsqualifikation "Schulsport"
- Die neue Ergänzungsqualifikation "Spät- und Wiedereinsteiger"
- Die neue Ergänzungsqualifikation "Geländereiten"
- Die neue Ergänzungsqualifikation "Inklusion"
- Die neue Ergänzungsqualifikation "Möglichkeiten der Zäumung"
- Die neue Ergänzungsqualifikation "Technikprogramm Voltigieren"
- Die neue Ergänzungsqualifikation "Turnerische Grundlagen für Voltigierer"

Zulassungsvoraussetzung für alle Ergänzungsqualifikationen (EQ) ist ein Abschluss als Trainer C, Pferdewirt oder Pferdewirtschaftsmeister – Fachrichtung klassische Reitausbildung oder Spezialreitweisen. Bei der EQ Bodenarbeit zusätzlich zugelassen sind Pferdewirte bzw. Pferdewirtschaftsmeister der Fachrichtung Haltung und Service oder Zucht, die zudem das Bodenarbeitsabzeichen Stufe 1 besitzen. Zudem müssen Trainer C nach ihrem Abschluss eine mindestens einjährige Ausbildertätigkeit nachweisen. Alle Teilnehmer müssen an einem Vorbereitungslehrgang über 30 Lerneinheiten (LE) teilnehmen.

fn-press

APO 2020

Die Neuerungen bei der Kennzeichnung von Vereinen und Betrieben

Seit mehr als 40 Jahren kennzeichnet die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) Pferdesportvereine und Pferdebetriebe. Das Kennzeichnungssystem ist in der Ausbildungs- und Prüfungs-Ordnung (APO) – Abschnitt FN-gekennzeichnete Pferde haltende Vereine und Betriebe – geregelt, deren Neuauflage am 1. Januar in Kraft getreten ist.

Auf Basis des Grundschildes Pferdehaltung können Vereine und Betriebe diverse andere Angebote für Ihre Mitglieder und Kunden durch die FN als Pensionspferdebetrieb, als Reit-, Fahr-, Voltigierschule oder Schule für Spezialreitweisen, als Ausbildungs-, Touristik- oder Zuchtbetrieb, als Einrichtung für Therapeutisches Reiten und Pferdesport für Menschen mit Behinderung kennzeichnen lassen. Ebenfalls erkennbar in Form eines Schildes. Die Besichtigung und fachliche Begleitung der Pferdehaltung orientiert sich an den "Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten" des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

fn-press

Seminare und Lehrgänge auf einen Blick

Seminare und Lehrgänge zur Lizenzverlängerung:

29. Februar PM-Regionalversammlung: Das 1x1 der guten Hufversorgung mit Uwe Lukas
 Ort: Messe Friedrichshafen, Neue Messe 1, 88046 Friedrichshafen
 Info: FN-Seminarteam, Telefon 02581 6362-247, eMail: seminare@fn-dokr.de
 → Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
04. März LV-BAW Ausbilderseminar Verstehen durch sehen–der fliegende Galoppwechsel mit Rolf Petruschke
 Ort: RV Lahr, Limbruchmattenweg 5, 77933 Lahr-Langenwinkel
 Info: LV-BAW, Telefon 07154 8328-10, eMail: rometsch@pferdesport-bw.de
 → Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 6 LE (Profil 3) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
09. März PM-Seminar: Die Kunst des richtigen Lösens mit Christoph Hess
 Ort: RV Heidenheim, Römerstraße 90, 89522 Heidenheim
 Info: FN-Seminarteam, eMail: Telefon 02581 6362-247, seminare@fn-dokr.de
 → Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
21. März Fast ein Zentaur? Das Zusammenspiel zwischen Mensch und Pferd
 Ort: 97318 Kitzingen, Im Richthofen Circle 5, www.richthofen-circle.de
 Info: BRfV München, Telefon 089 926967-252, eMail: Referat.Ausbildung@brfv.de
 → Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 7,5 LE (Profil 3) zur Verlängerung der DOSB/BLSV-Trainerlizenz
28. März PM-Seminar: Innepetenz – mein Pferd frisst nicht, was kann ich tun? Mit Nicola Bonitz
 Ort: Pferdekl. in Kirchheim, Nürtinger Straße 200, 73230 Kirchheim/Teck
 Info: FN-Seminarteam, Telefon 02581 6362-247, eMail: seminare@fn-dokr.de
 → Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
30. März-02. Apr. WPSV Fortbildung (mind. Niv. Klasse A) für Ausbilder in Pferdesportvereinen mit eigenem Pferd, mit Martin Plewa, Warendorf
 Ort: FN-Partnerbetrieb Schloss Sindlingen, Schloßstraße 10, 71131 Jettingen
 Info: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon 07154 8328-30, eMail: knisel@wpsv.de
 → Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 20 LE (Profil 1) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
04. April PM-Seminar: Die Arbeit des Pferdes an der Doppellonge mit Fred Probst
 Ort: Haupt- und Landgestüt Marbach, Gestütshof 1, 72532 Gomadingen
 Info: FN-Seminarteam, Telefon 02581 6362-247, eMail: seminare@fn-dokr.de
 → Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
21. April PM-Seminar: Der fliegende Galoppwechsel mit Dolf-Dietram Keller
 Ort: Pferdezentrum Ansbach, Am Reiterzentrum 3, 91522 Ansbach
 Info: FN-Seminarteam, Telefon 02581 6362-247, eMail: seminare@fn-dokr.de
 → Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz

Virtuelle Seminare:

10. März PM-Webinar: Gut geplant ist halb gewonnen–systematisch in die neue Saison mit Christine Fercher
 Ort: Virtueller Seminarraum, 20.00 Uhr – 21.30 Uhr
 Info: FN-Seminarteam, Telefon 02581 6363-247, eMail: seminare@fn-dokr.de,
17. März PM-Webinar: West Nil Virus mit Dr. Katharina Lohmann
 Ort: Virtueller Seminarraum, 20.00 Uhr - 21.30 Uhr
 Info: FN-Seminarteam, Telefon 02581 6362-247, eMail: seminare@fn-dokr.de,

Weitere Seminare und Lehrgänge:

■ FN-Partnerbetrieb Rossnatour

Ort: 89150 Laichingen, www.rossnatour.de

Info: Claudia Stark, Telefon 07333 9539518

Datum/Thema:

- 11.-13. März Schnupperfahrkurs Ein- und Zweispänner
 23.-28. März FN-Lehrgang Ausbildung von Fuhrleuten
 05.-08. Mai Trilogie Kombi-Kurs
 11.-13. Juni Schnupperkurs Tandem
 15.-19. Juni Intensivfahrkurs Fortgeschrittene
 18.-20. Juni Schnupperfahrkurs Ein- und Zweispänner
 06.-10. Juli Intensivfahrkurs "Fortgeschrittene"
 31. Juli-02. Aug. Schnupperkurs Vierspänner

■ Pferdesportkreis Stuttgart/Esslingen

29. Februar Pferde sicher führen und kreative Übungen am Boden mit Katja Kronenbitter
 Ort: RV Nürtingen
 Info: Lehrgangsportal, www.psk-stuttgart-esslingen.de

■ FN-Partnerbetrieb Erlenhof

07.-08. März Kommunikations-/Freiarbeit-Kurs mit Nadine Scheel
 21. März Dressur- und Springlehrgang mit Guido Völk
 22. März Indoor-Springlehrgang mit Guido Völk
 28. März Die Pferdewaage kommt
 29. März Sitz- und Bewegungslehrgang mit Silvia Rall
 Ort: 73326 Deggingen-Reichenbach im Täle, www.erlenhof-reichebach.de
 Info: Michaela Durner, Telefon 07334 9212386, eMail: bvzerlenhof@web.de

■ RV Ammerbuch e.V.

06.-08. März Klassische Dressur mit Theorie mit Corinna Lehmann
 14.-15. März Fahrlehrgang mit Stefen Brauchle
 21.-22. März Doppellongen-Lehrgang mit Fred Probst
 18. April Reiten mit dem Bosal mit Dr. Alfonso Aguilar
 19.-21. April Intensivkurs Horsemanship und Reiten mit Theorie mit Dr. Alfonso Aguilar
 23.-26. April Reiten aus der Körpermitte für Instrukturen und interessierte Reiter mit Christa Müller
 03.-05. Juli Anatomisch korrektes Longieren mit dem Kappzaum mit Babette Teschen
 05.-06. Sept. Individualkurs Bodenarbeit und Reiten mit Markus und Andrea Eschbach
 02.-04. Okt. Klassische Dressur Up to Date mit Theorieabend mit Corinna Lehmann
 07.-08. Nov. Reitkurs und Sitzschulung nach der Bewegungslehre von Eckart Meyners mit Silvia Rall
 Ort: 72119 Ammerbuch, Entringer Straße 57
 Info: Corinna Weisser, eMail: c.weisser@gmx.de

Trainer-Lehrgänge 2020

■ Hofgut Albführen, 79802 Dettighofen

Fachschule Reiten (Trainerausbildung)
www.albfuehren.de, Telefon 07742 9296-161

□ Lehrgänge Trainer C/A-Reiten

•Lehrgang
 20. April-25. April (Block 1)
 25. Mai-30. Mai (Block 2)
 13. Juli-17. Juli (Block 3), Prüfung: 16.-17. Juli
 •Lehrgang
 17. Aug.-04. Sept. Prüfung: 03.-04. Sept.
 •Lehrgang
 05. Okt.-17. Okt. (Block 1)
 30. Nov.-04. Dez. (Block 2), Prüfung: 03.-04. Dez.

□ Lehrgänge Trainer B-Reiten

•Lehrgang
 15. Juni-25. Juni
 •Lehrgang
 14. Sept.-24. Sept.

■ Haupt- und Landgestüt Marbach, 72532 Gomadingen-Marbach

Landesreitschule, Fachschule Reiten (Trainerausbildung)
www.gestuet-marbach.de, Telefon 07385 9695-25

□ Lehrgang Trainer C/A-Reiten Leistungssport

12. Sept.-20. Sept. (Teil I)
 14. Nov.-25. Nov. (Teil II)

□ Vorbereitungsseminare für Trainer C-Reiten

29. Apr.-30. Apr.
 -dt-

Fortbildung für Turnierfachleute: Allroundparcours – Aufbau und Bewertung

Fortbildung für Richter, Richteranwälter, Richter Breitensport und Prüfer Breitensport **am 14. März** von 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr mit Lukas Vogt in Fellbach. Anmeldungen **bitte bis 4. März** an Pferdesportverband Baden-Württemberg, Karin Müller, Telefon (0 71 54) 83 28-13, eMail: mueller@pferdesport-bw.de.
 LV-BAW

Fortbildung zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz 2020

Der Pferdesportverband Südbaden lädt am **29. Februar und 1. März** ein zum Fortbildungsseminar Reiten auf Der Reitanlage des RV Lahr im Sportgebiet Lahr-Langenwinkel. Kosten: 80 Euro pro Person. Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit → 15 LE (Profil 3) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz Reiten. Infos auf der Homepage <http://www.pferdesport-suedbaden.de>.

-dt-

BREITENSPORT

Breitensport-Veranstaltungen

Datum/Tage/PLZ/Ort:	Kontakt:	Disziplin:
08.03.20 1 89150 Laichingen	Petra Mangold mangold-laichingen@t-online.de	Volti-Turnpferd
22.03.20 1 77815 Bühl	Henning Lemcke henning.lemcke@roche.com	Reiten
22.03.20 1 73571 Göggingen	Jürgen Zappe jzappe@kabelbw.de	Volti-Turnpferd
22.03.20 1 78628 Rottweil	Franz Hertkorn 0171 8765934	Reiten
28.03.20 1 78048 Villingen-Schwenningen	Carmen Flaig carmenflaig@yahoo.de	Volti-Turnpferd
29.03.20 1 70806 Kornwestheim	Madeleine Janker 0176 55581842	Reiten
29.03.20 1 77704 Nussbach	Ruth Raverdy Ruth.Raverdy@t-online.de	Reiten
04.04.20 1 74532 Ilshofen	Sarah Ziegler 07904 7020	GHP, gef.
05.04.20 1 77701 Schwieberdingen	Laura Friebs laura.friebs@googlemail.com	Reiten
13.04.20 1 79426 Buggingen	Stefan Eckerlin stefan.eckerlin@remondis.de	Reiten
18.04.20 1 75196 Remchingen-Wilferdingen	René Sessler R.Sessler@klaus-essler.de	Reiten
19.04.20 1 74613 Öhringen-Cappel	Sonja Käppler sonja.kaeppler@outlook.de	Reiten
24.04.20 1 76227 Durlach	Marvin Seifert Marvin.seifert92@web.de	Hochschulvergleich
26.04.20 1 72141 Walldorfhäslach	Tanja Schubert 0177 7525889	Reiten
29.04.20 1 88371 Ebersbach-Musbach	Ludwig Vetter vetter@t-online.de	Reiten
01.05.20 1 71083 Herrenberg	Cordula Scharr coco.s@web.de	Voltigieren
01.05.20 1 79395 Neuenburg	Alina Körkel 0151 64912627	Reiten
03.05.20 1 72481 Sigmaringen-Paulterhof	Jürgen Nüssle 0172 6361155	Reiten
10.05.20 1 89129 Langenau	Thomas Schrade 0176 21115676	Reiten
10.05.20 1 71642 LB-Poppenweiler	Jasmin Schnitzler 0177 6263424	Reiten
10.05.20 1 79585 Steinen	Thomas Hornfeck Hornfeck.Thomas@t-online.de	Reiten
16.05.20 1 77971 Kippenheim	Claudia Schmidt 0160 93244322	Voltigieren
17.05.20 1 88289 Waldburg	Nathalie Schupp nathalie.schupp@gmail.com	Reiten
21.05.20 1 79395 Neuenburg-Grißheim	Jessica Schirmeier 0178 9831389	Reiten
24.05.20 1 79276 Reute	Tobias Hertkorn Tobias-Hertkorn@web.de	Reiten
01.06.20 1 88436 Eberhardzell	Alois Brauchle 0170 6834675	Volksritt- u. -fahrt
12.07.20 1 72218 Wildberg-Gültlingen	Birgit Bäuerle 0171 7975204	GHP, gef./ger.
20.09.20 1 88677 Markdorf	Manuela Becker m_becker3006@yahoo.de	Reiten
-dt-		Stand: 16.02.2020

Quelle: www.pferdesport-bw.de > Veranstaltungen > Breitensport

Bitte beachten Sie: Termine für eine WBO-Veranstaltung (Breitensport-Veranstaltung = BV) sind mit Sichtvermerk (Stempel und Unterschrift) des zuständigen Pferdesportkreises bzw. Reiterrings sechs Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin unter Vorlage der Ausschreibung oder des vorgesehenen Programms bei der Landeskommission Baden-Württemberg einzureichen!

(siehe Besondere Bestimmungen der Landeskommission Baden-Württemberg).

JUGEND IM PFERDESPORT

"Reiten macht stark" – Sportjugend Heidelberg hilft Jugendlichen in den Sattel

Das Projekt "Reiten macht stark" wurde ins Leben gerufen, um Jugendlichen in schwierigen sozialen Lebensphasen den Zugang zum Umgang mit Pferden zu ermöglichen. Gerade der Kontakt zu Pferden hat sehr positive Effekte auf die Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen. Die Sportjugend Heidelberg setzt, unter Leitung der FSJlerin Victoria Pech, das Projekt in Kooperation mit dem Reit- und Fahrverein Handschuhsheim und den Kinder- und Jugendheimen aus Heidelberg und Umgebung um.

Dabei steht nicht der sportliche Aspekt im Vordergrund, sondern vielmehr alles rund ums Pferd zu lernen und zu erleben (Putzen, Satteln, gegenseitiges Führen, Aufräumen). Die Jugendlichen sollen neben der körperlichen Betätigung auch eine unbeschwerte Zeit weitab vom Alltagsstress haben und das unvoreingenommene Wesen der Pferde genießen.

"Reiten macht stark" zielt besonders darauf ab, den aus dem therapeutischen Reiten bekannten positiven Effekt für die Persönlichkeitsentwicklung von Heranwachsenden zu nutzen. Denn Pferde schenken Vertrauen und Sicherheit, fordern aber auch klare Regeln und ein souveränes Auftreten. Das Selbstbewusstsein wird gestärkt, die Übernahme von Verantwortung geübt und Verlässlichkeit entwickelt. Fähigkeiten, von denen die Jugendlichen in Heidelberger Jugendhilfeeinrichtungen nur profitieren können

Es ist das Ziel der Sportjugend Heidelberg weiteren Jugendlichen die Möglichkeit der Teilhabe zu ermöglichen. Dies hängt allerdings auch von den Kapazitäten des beteiligten Vereins ab, der bisher mit großem Engagement das Projekt so erfolgreich durchführt. Aktuell können maximal acht Kinder und Jugendliche teilnehmen.

SPORT in BW 02/2020

"Preis der Besten Jugendarbeit"

Seit 2007 schreibt der Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. jährlich den "Preis der Besten Jugendarbeit" aus. Dieser Wettbewerb richtet sich an alle Pferdesportvereine und Pferdebetriebe in Baden-Württemberg, die dem Verband angeschlossen sind und ist mit einem Preisgeld von insgesamt 3.000 Euro ausgeschrieben. Der besondere Einsatz der Vereine und Betriebe für den Pferdesport insbesondere im Bereich der Jugendarbeit liegt dem Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. besonders am Herzen und soll durch diesen Wettbewerb belohnt werden.

Thema des "Preis der Besten Jugendarbeit 2019" lautet: "Ein ganzes selbstgemachtes Jahr: Gestaltet einen Kalender rund um eure Jugendarbeit!" Bastelt, malt, zeichnet, fotografiert eure Aktionen und Ideen und haltet sie in einem Jahreskalender fest! Euren Kalender reicht Ihr dann bis zum Einsendeschluss ein. Der Einsendeschluss ist Mittwoch, **1. April 2020**. Bis dahin schickt ihr eure Dokumentation per Post an: Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Petra Rometsch, Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim.

LV-BAW

13. Landesjugendtag, 24.10.2020 in Neublach

FÜHRUNG UND ORGANISATION

Vorstandswahlen im Verein

Immer wieder spannend ist das Thema Vorstandswahlen, vor allem dann, wenn sich mehrere Kandidaten für ein Amt bewerben. Das Thema Vorstandswahlen ist im Vereinsrecht nicht gesondert geregelt, sondern richtet sich nach den allgemeinen Grundsätzen.

Grundlage ist § 32 Abs. 1 Satz 3 BGB, wonach derjenige gewählt ist, der die (einfache=absolute) Mehrheit der abgegebenen Stimmen erzielt hat. Nach der Rechtsprechung des BGH zählen dabei Enthaltungen und ungültige Stimmen nicht, sodass es nur auf die Ja- und Nein-Stimmen ankommt. Gewählt ist also der Kandidat, der mehr Ja- als Nein-Stimmen erhält. Und im Vereinsrecht gilt der Grundsatz: "ein Mitglied – eine Stimme".

Beispiel: Ein Kandidat

100 Mitglieder sind im Saal beim TOP "Wahl des 1. Vorsitzenden" anwesend. Zur Wahl des ersten Vorsitzenden tritt nur ein Kandidat an, der folgendes Abstimmungsergebnis erzielt:

40 Ja-Stimmen
40 Nein-Stimmen
10 Enthaltungen

Abgegeben wurden rein rechnerisch 90 Stimmen, d. h. zehn Anwesende haben sich erst einmal gar nicht an der Abstimmung beteiligt, was nicht relevant ist.

Da die Enthaltungen nicht zählen, wurden nur **80 Stimmen abgegeben** (§ 32 Abs. 1 S. 3 BGB).

Der Kandidat ist damit nicht gewählt, weil er mit 40 Ja-Stimmen nicht die erforderliche **einfache Mehrheit von 41 Stimmen** erreicht hat. Es liegt eine Pattsituation vor, d. h. Stimmengleichheit, was Ablehnung bedeutet. Die Satzung kann hierfür aber Regelungen vorsehen.

Wenn sich mehrere Kandidaten zur Wahl für das gleiche Amt stellen, muss nach dem BGH über jeden Kandidaten einzeln abgestimmt werden. Jede Einzelwahl ist nach dem BGH dann ein Teilakt der Vorstandswahl, die dann im Ergebnis als Einheit betrachtet werden muss. Auch hier gilt, dass der Kandidat gewählt ist, der die absolute Mehrheit der Ja-Stimmen auf sich vereint. Nicht ausreichend ist bei mehreren Kandidaten, dass derjenige gewählt ist, der relativ die meisten Stimmen erhalten hat (relative Mehrheit).

Beispiel: Drei Kandidaten

100 Mitglieder anwesend mit folgendem Ergebnis:

Kandidat A 40 Stimmen
Kandidat B 30 Stimmen
Kandidat C 20 Stimmen

Ergibt **90 abgegebene Stimmen**, sodass die **einfache Mehrheit 46** Stimmen erfordert. Diese hat kein Kandidat erreicht, auch Kandidat A ist nicht gewählt, da dieser zwar relativ die meisten Stimmen erhalten hat, aber eben **nicht die einfache Mehrheit**.

Wie geht man bei einer solchen Wahl vor?

Variante 1:

Man lässt über jeden Kandidaten einzeln abstimmen, wobei jedes Mitglied nur einmal mit "Ja" stimmen kann, oder

Variante 2:

Man führt eine sogenannte Gesamtwahl durch, bei der die Einzelwahlgänge in einer Wahl verbunden werden, was nur bei einer geheimen Abstimmung mit Stimmkarten geht. D.h. alle Kandidaten stehen auf der Stimmkarte und das Mitglied kann nur einem Kandidaten die Ja-Stimme geben. Gewählt ist dann hier auch nur der Kandidat, der die absolute Mehrheit der Ja-Stimmen erhalten hat. Dazu muss der Versammlungsleiter einen Beschluss der Mitgliederversammlung herbeiführen. Fundstelle: BGH Urteil v. 18.01.2019, Az.: V ZR 324/17.

www.verein-aktuell.de



Merkblatt für Lehrgangleiter und Prüfer **Pferdeführerschein Umgang**

Hinweis: Dieses Merkblatt kann in den kommenden Monaten noch geringfügig weiterentwickelt werden. Die aktuellste Fassung finden Sie immer online unter www.pferd-aktuell.de/ausbildung/fuehrerscheine-im-pferdesport.

Pferdeführerschein Umgang

Aufgabe des Vorbereitungslehrgangs zum Pferdeführerschein Umgang ist, dem Teilnehmer Handlungskompetenz zum sicheren und pferdegerechten Umgang mit dem Pferd in alltäglichen Situationen zu vermitteln. Dabei werden grundlegende Kenntnisse des Pferdeverhaltens erarbeitet und das Führen des Pferdes unter Sicherheitsaspekten in praxisbezogenen Aufgabenstellungen geübt.

Der Lehrgang zum Pferdeführerschein Umgang vermittelt ein Grundverständnis zu den Themenbereichen Umgang, Haltung und Fütterung des Pferdes und trägt so zu einer fundierten Ausbildung von Pferdefreunden bei.

Der Pferdeführerschein fördert den verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit dem Pferd.

Als Vorbereitungsliteratur und Prüfungsrichtschnur gelten die Bücher „Pferdeführerschein Umgang“ und „Umgang & Bodenarbeit. Prüfungswissen rund ums Pferd“ (Erhältlich im FNverlag, Warendorf)

Zulassung

1. Der Antrag auf Zulassung zur Prüfung ist vom Bewerber an den Veranstalter gemäß § 3002.1 zu richten.
2. Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung sind:
 - eine geistige und körperliche Mindestreife des Bewerbers
 - Teilnahme am Vorbereitungslehrgang
3. Vor der Prüfung zum Pferdeführerschein Umgang ist ein Vorbereitungslehrgang mit 30 LE durchzuführen. Die Durchführung des Lehrganges muss mindestens durch
 - einen Trainer C mit gültiger DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) - oder DOSB/BLSV (Bayerischer Landes-Sportverband e. V.) -Trainerlizenz oder
 - einen Pferdewirt mit gültiger DOSB oder DOSB/BLSV-Trainerlizenz oder gültigem BBR (Bundesvereinigung der Berufsreiter im Deutschen Reiter- & Fahrer-Verband e.V.) - Fortbildungsnachweis oder
 - einen Pferdewirtschaftsmeistererfolgen.
 - Die Lehrgangsführer sind verpflichtet in Vorbereitung auf die Lehrgangsdurchführung eine entsprechende Aus-/Fortbildung (über 2 LE) nachzuweisen. Diese kann Bestandteil der Ausbildung (Trainer C, Pferdewirt Fachrichtung Klassische Reitausbildung ab 2020) oder eine separate Fortbildung in Form eines Seminars oder eines Webinars sein.

Eine zielgruppengerechte Anpassung der Lehrgangsdauer ist möglich.

4. Zugelassene Pferde: 4-jährige und ältere Pferde, die den Anforderungen entsprechen.

Anforderungen

Beim gesamten Prüfungsablauf steht das praktische handlungsorientierte Vermitteln und Prüfen von Inhalten im Vordergrund. An jeder Prüfungsstation demonstriert der Bewerber seine praktische Handlungsfähigkeit im jeweiligen Themengebiet und begründet die Zusammenhänge.

Die Prüfung besteht aus vier Stationsprüfungen, die an einem Tag abzulegen sind. Es werden die untenstehenden Anforderungen gestellt. Lehrgangs- und Prüfungsinhalte können sich in Teilen an den Interessen der Zielgruppe orientieren (siehe Auswahlmöglichkeiten). Empfohlen wird, den unten aufgeführten Ablauf der Prüfung als methodische Reihe beizubehalten. Situationsabhängige Abweichungen sind möglich. **Je nach Zeitplan am Prüfungstag ist es denkbar, Station 1 und 2 gemeinsam mit allen dazugehörigen Utensilien am Putzplatz/auf der Stallgasse**

aufzubauen und Station 3 und 4 mit dem Pferd in einer Praxisdemonstration abzufragen (siehe Skizze 4).

1. Erster Kontakt und Pferdepflege

- Ansprechen des Pferdes und Annähern an das Pferd, Aufhalftern und aus der Box holen
- Halten an einer vorgegebenen Stelle, Anbinden, das angebundene Pferd zur Seite weichen lassen, Passieren anderer Pferde
- Pferdepflege, Ausrüsten des Pferdes einschließlich Anlegen von Beinschutz, Aufzäumen, Erläuterung der Ausrüstungsgegenstände

2. Pferdeverhalten und verhaltensgerechter Umgang mit dem Pferd einschließlich Haltung, Fütterung und Gesundheit

Es geht ausschließlich um ein Grundwissen/Grundverständnis der folgenden Punkte:

- Bedürfnisse und Verhalten des Pferdes (Herden-, Flucht- und Steppentier)
- Haltungsformen und -anforderungen (Stallklima, Stalleinrichtung, Auslauf auf der Weide, Möglichkeiten der freien Bewegung, Boxen- und Paddockpflege, Stallhygiene)
- Identifizieren von Pferden mittels Pferderasse, Farbe, Geschlecht, Abzeichen und Brandzeichen/ Chiperkennung; Equidenpass thematisieren
- Grundlagen der Anatomie (Bezeichnung der wichtigsten Körperteile, Pferdeexterieur)
- Grundlagen der Pferdegesundheit (Gesundheitszustand bewerten, wesentliche Pferdekrankheiten)
- Kenntnisse über Gesundheitsvorsorge (Impfungen, Wurmkuren), Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Grundlagen der Pferdefütterung (Futterarten/-mittel, Fütterungstechnik, Futterbedarf)
- Sicherheitsaspekte und Unfallverhütung im täglichen Umgang, einschlägige Bestimmungen des Tierschutzgesetzes, die Ethischen Grundsätze des Pferdefreundes
- Führen im Straßenverkehr (gesetzliche Regelungen, Sicherheitshinweise)

Während der Prüfung sind die oben genannten Themengebiete direkt am Pferd zu demonstrieren bzw. zu erklären. Es empfiehlt sich, die nötigen Ausrüstungsgegenstände (Halfter, Führstrick, Anbindestrick, Putzzeug, Beinschutz,...) sowie Futtermittel, Equidenpass oder ähnliches bereit zu stellen.

3. Praktischer Umgang mit dem Pferd, Bodenarbeit, Führen im eingezäunten Bereich

Bodenarbeit ist zunächst die Erziehung des Pferdes vom Boden aus, also die Grundlage für eine harmonische Verständigung zwischen dem Menschen und dem Pferd. Die Bodenarbeit findet im alltäglichen Umgang mit dem Pferd statt. Sie ist deshalb eng mit dem Wissen um das Wesen des Pferdes, seinen Bedürfnissen und seinen natürlichen Verhaltensweisen verknüpft. Sie fördert das Vertrauen und den Respekt des Pferdes gegenüber dem Menschen und damit auch die Sicherheit im Umgang mit dem Pferd.

Pflicht

- Dreiecksvorführung (siehe Skizze 1)

Wahlmöglichkeiten

- Bodenarbeitsparcours mit Geradeaus Führen von beiden Seiten, von Punkt zu Punkt, Gangmaßwechsel im Schritt, Slalom, Traben auf gerader Linie, Rückwärtsrichten bzw. Rückwärtstreten (siehe Skizze 2) oder
- Vormustern / Führen auf gerader Linie (siehe Skizze 3)

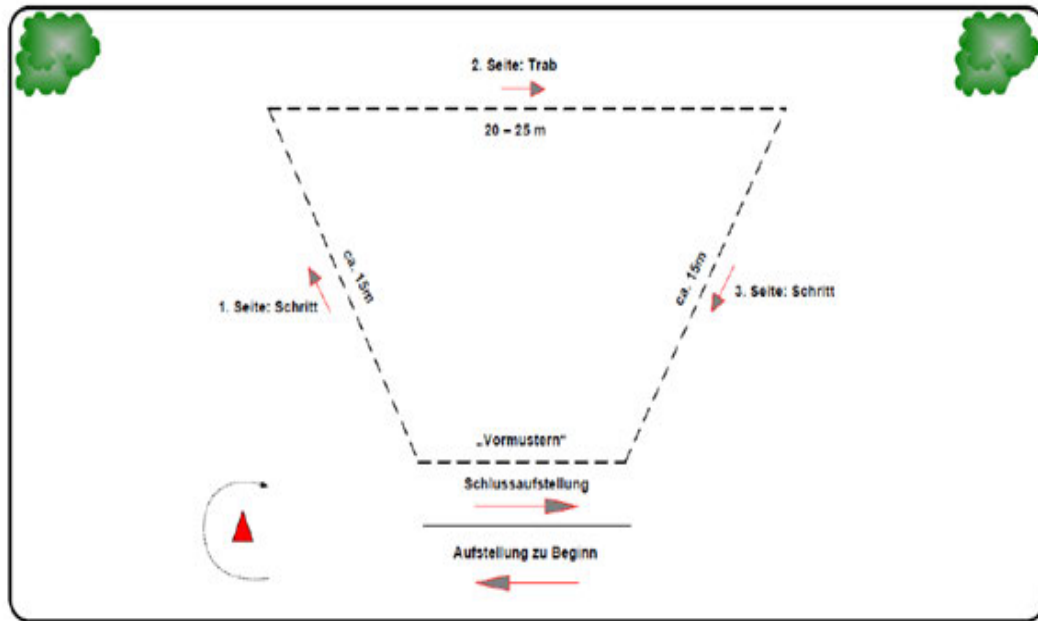
dabei: Sicherheitsaspekte und Unfallverhütung beachten (*evtl. Prüfungsgespräch*)

Ausrüstung

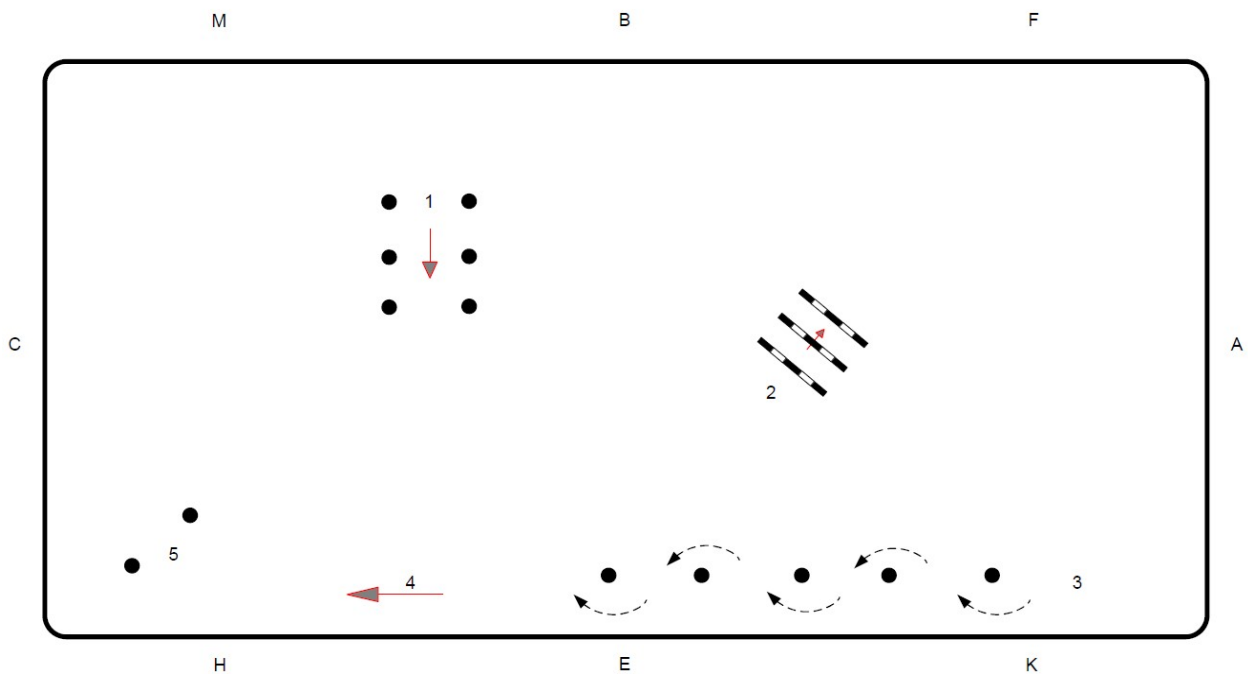
- Führender: festes Schuhwerk, Handschuhe empfohlen, Reitkappe freiwillig, Gerte erlaubt
- Pferd: Trense, Halfter (wahlweise Stallhalfter oder Knotenhalfter, Knotenhalfter nicht zum Anbinden) mit Führstrick/Bodenarbeitsseil

**Skizze 1: Anforderungen und Ablauf zum Führen auf der Dreiecksbahn
(Führen mit der rechten Hand, auf der linken Seite des Pferdes):**

Detaillierte Ausführungen können dem FN-Merkblatt „Vormustern / Führen eines Pferdes an der Hand“ entnommen werden.



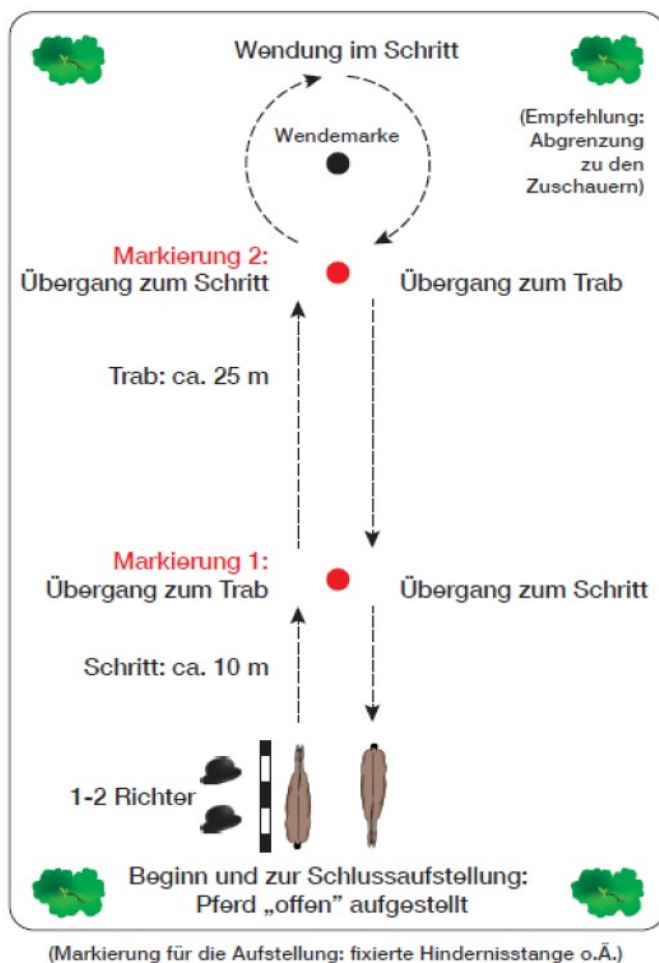
Skizze 2: Parcours zur Bodenarbeit (Führen von beiden Seiten)



1. Gangmaßwechsel im Schritt
2. Stangentreten
3. Slalom
4. Traben auf der geraden Linie
5. Kehrtvolte

Skizze 3: Ablauf des Vormusterns/ des Führens auf gerader Linie

Detaillierte Ausführungen können dem Merkblatt „Vormustern/Führen eines Pferdes an der Hand“ entnommen werden.



4. Praktischer Umgang mit dem Pferd in Alltagssituationen aus dem öffentlichen Raum

Je nach Pferd/Pony und Situation ist vom Lehrgangsführer zu entscheiden, ob insbesondere Kinder dabei sicherheitshalber durch eine erfahrene Person begleitet werden.

- Führen eines erfahrenen Pferdes zur Weide, Entlassen des Pferdes auf die Weide/den Paddock oder Abholen von der Weide/vom Paddock (dieses kann aus Sicherheitsgründen auch simuliert werden z.B. bei einem Tor bzw. ohne Freilassen des Pferdes erfolgen)
- Mithilfe/Grundsätze/Sicherheit beim Verladen von erfahrenen Pferden; Sicherheitshinweise zum Transportieren von Pferden

In der Prüfungssituation soll das Verladen eines Pferdes oder Ponys erfolgen. Der Prüfling muss nicht zwingend der Ausführende sein, sondern kann auch als Anweisender oder lediglich Mithelfer tätig sein. Dies hängt von der individuellen Prüfungssituation ab (z.B. Alter des Prüflings). Es muss erkennbar sein, dass der Prüfling aktiv mitwirkt und das nötige Wissen besitzt, um ein Verladen korrekt durchzuführen. Mögliche Prüfungssituationen können sein:

- Vorbereitung des Pferdes zum Transport
- Das Verladen und/oder Ausladen, wobei der Prüfling nicht zwingend der Ausführende sein muss, sondern seine Kompetenz auch über fachlich korrekte Anweisungen (z.B. Hinweise auf mögliche Gefahren, Positionierung von Helfenden an richtiger Stelle u.ä.) und/oder Mitwirkung (z.B. Einhängen der hinteren Stange, Schließen der Klappe) zeigt.

- Bewertet werden die Kenntnisse über ein sicheres Verladen, die Entscheidungsfindung bei auftretenden Schwierigkeiten und die Fertigkeiten beim praktischen Verladen.

Ausrüstung: Halfter und Führstrick/Leitseil oder Zäumung mit Trense und Zügeln

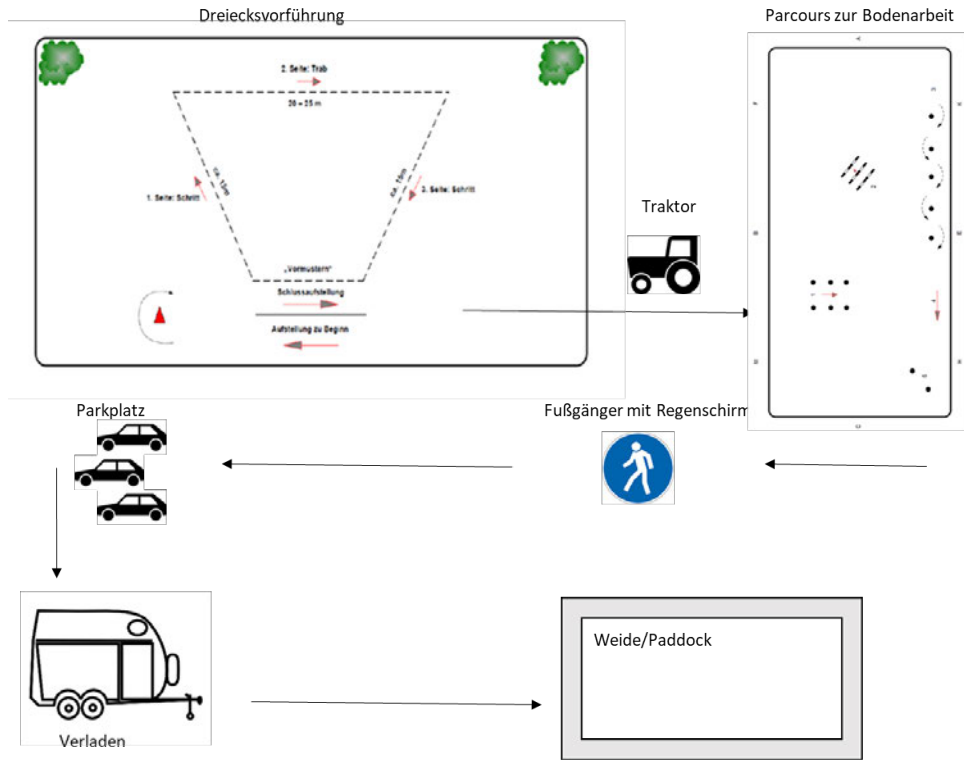
- Führen in Alltagssituationen aus dem öffentlichen Raum
Unter „Öffentlicher Raum“ wird der nicht geschlossene Nahbereich des Hofes verstanden, bei dem Begegnungen mit Dritten möglich bzw. wahrscheinlich sind. Mindestens drei Situationen sind darzustellen
 - Begegnung mit z.B. Radfahrer, Fußgängergruppe, Fußgänger mit Hund oder Kinderwagen,
 - Passieren von Landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Baumaschinen, Autos, Motorrad/Mofa,...)
 - Vorbeiführen an anderen Pferden/Pferden auf der Weide/ Pferde in der Führmaschine
 - Heranführen an einen unbekanntem Gegenstand (Mülltonne, Regenschirm, Plane, ...)/ an eine unbekannte Umgebung (Bereiche, in denen die Pferde in der Regel nicht geführt werden)
- Sicherheitsaspekte und Unfallverhütung, vorausschauendes Handeln, Einschätzen des Pferdeverhaltens

Ausrüstung: Es wird mit Blick auf den § 28 I S. 1 StVO empfohlen, die Pferde in dem Prüfungsteil „Führen in Alltagssituationen aus dem öffentlichen Raum“ mit Trense und Zügeln auszurüsten, da hier eine ausreichende Einwirkung vom Gesetzgeber gefordert wird. Die Ausrüstung mit Strick und Halfter wird als nicht ausreichende für eine sichere Kontrolle im Straßenverkehr angesehen.

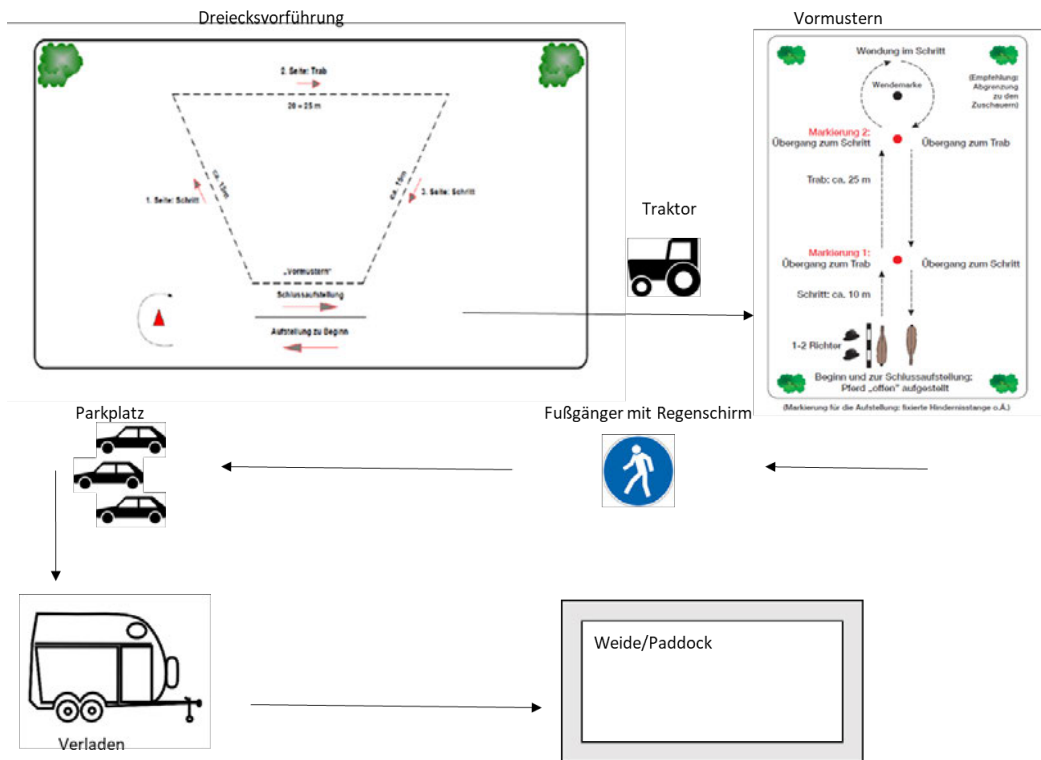
Diese Prüfungsstation soll alltagstauglich die Situationen abprüfen, die jeder Pferdefreund fast täglich im Umgang mit dem Pferd bewältigt. Dabei ist eine Prüfung in der Gruppe möglich. Für einen flüssigen Prüfungsablauf empfiehlt es sich, je nach Infrastruktur der Anlage, eine Strecke zu wählen, die diese Situationen ermöglicht.

Ein Beispiel für einen harmonischen Prüfungsablauf könnte sein, dass der Prüfling direkt im Anschluss an Station 3 mit seinem Pferd aus dem geschlossenen Bereich in den Nahbereich des Hofes geht und beispielsweise auf dem Weg zum Paddock an einem Traktor vorbeiführt, andere Pferde passiert und einem Fußgänger mit Regenschirm begegnet. Der Pferdeanhänger kann dabei zum Verladen entsprechend platziert werden. Eine Aufteilung der Prüfungskommission ist möglich, sodass mehrere Prüflinge gleichzeitig in der Praxisdemonstration geprüft werden können. Der zeitliche Umfang entspricht in etwa der praktischen Prüfungsstation des ehemaligen Basispasses Pferdekunde.

Skizze 4: Zwei beispielhafte Kombinationen der Station 3 und 4 (je nach Infrastruktur der Anlage anzupassen)



Oder:



Prüfungsort und –durchführung

- Die Prüfung kann von Vereinen sowie Betrieben, die dem Niveau eines FN-gekennzeichneten Betriebes entsprechen, mit Genehmigung des LV bzw. der LK durchgeführt werden. Ein entsprechender Vorbereitungslehrgang ist durchzuführen
- Die Prüfung darf nicht in Verbindung mit einer BV/PLS abgehalten werden.
- Die Gebühren für die Prüfung sind an den Veranstalter zu entrichten.
- Die Abnahme des Pferdeführerscheins Umgang und die Prüfung zum Pferdeführerschein Reiten kann am selben Tag erfolgen.

Prüfungskommission

- Bei zehn oder weniger Prüfungsteilnehmern wird die Prüfung von mindestens
 - einem Richter oder
 - einem Richter Breitensportabgenommen.
- Bei elf oder mehr Prüfungsteilnehmern ist die Prüfung von
 - zwei Richtern oder
 - zwei Richtern Breitensport oder
 - einem Richter und einem Prüfer Breitensport bzw. Prüfer eines FN-Anschlussverbandes oder
 - einem Richter Breitensport und einem Prüfer Breitensport bzw. Prüfer eines FN-Anschlussverbandesabzunehmen.
In den Stationsprüfungen ist eine Aufteilung der Prüfungskommission möglich.
- Der LV bzw. die LK beruft wenigstens ein Mitglied der Prüfungskommission.
- Prüfer und Veranstalter sind gemeinsam dafür verantwortlich, dass keine Besorgnis der Befangenheit (z.B. Verwandtschaft, Besitzer, Ausbilder, Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis, wirtschaftliche Beziehungen) geltend gemacht werden kann.
- Die Prüfungskommission muss sich vor der Prüfung über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen der Prüflinge beim Lehrgangsleiter informieren.

Prüfungsergebnis/Bewertung

Für die Bewertung sind Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Pferd sowie das Grundwissen über das Pferd ausschlaggebend. Die Anforderungen sind praxisnah und vor allem altersgerecht abzu prüfen.

Das Prüfungsergebnis lautet „bestanden“ oder „nicht bestanden“.